



# Staatlich zertifizierter Wald- pädagoge / Staatlich zertifizierte Waldpädagogin

## Allgemeines

Waldpädagogik ist Lernen durch Erleben. Waldpädagog\*innen interpretieren den Wald und verwandeln langweilige Daten und Fakten mithilfe anregender Aktivitäten für Waldbesucher in spannende, selbst gemachte Erfahrungen im Lebensraum und Ökosystem Wald.

Eine nachhaltige naturnahe Waldwirtschaft des 21. Jahrhunderts auf der einen Seite und sowie eine intensive Nutzung des Waldes als Erholungsraum auf der anderen Seite braucht geschulte Vermittler zwischen Wald, Forstwirtschaft und Gesellschaft. Staatlich zertifizierte Waldpädagog\*innen können diese Rolle übernehmen und mit ihrer Leidenschaft für den Wald bei den Waldbesuchern ein positives Mensch-Wald-Verhältnis erreichen. Sie teilen ihr fundiertes Wissen über die Ökosystemleistungen des Waldes, z. B. als CO<sub>2</sub>-Speicher, Sauerstoffproduzent und Wasserfilter und die Nutzung heimischer Baumarten mit interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Die Ausbildung zum Staatlich zertifizierten Waldpädagogen / zur Staatlich zertifizierten Waldpädagogin ist bundesweit anerkannt und wird seit 2012 an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde vom Fachbereich für Wald und Umwelt in Kooperation mit dem Landesbetrieb Forst Brandenburg angeboten.

Das Waldpädagogik-Zertifikat ist vor allem für Personen geeignet, die ein besonderes Interesse an Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit haben und gern mit Menschen unterschiedlichen Alters arbeiten. Die Weiterbildung richtet sich nur an Personen, die über einen forstlichen Abschluss verfügen (Forstwirt\*innen, Forstwirtschaftsmeister\*innen, Absolvent\*innen der Studiengänge Forstwirtschaft, International Forest Ecosystem Management und Forstwissenschaften).

## Die Inhalte

Das Zertifikat ist in allen Bundesländern anerkannt und inhaltlich entsprechend den vorgegebenen Mindeststandards der Forstchefkonferenz der Länder aufgebaut.

Der Kurs beinhaltet Module zu den Bereichen Psychologische Grundlagen, Forstliche & Ökologische Grundlagen, Waldpädagogik, Einführung in die Pädagogik und Didaktik, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Methoden, Marketing und Akquise sowie Öffentlichkeitsarbeit, Rechtliche Grundlagen und ein Modul zur Erlebnispädagogik. Ein Outdoor-Erste-Hilfe Kurs ist ebenfalls integriert.

Weitere Voraussetzungen für den Erwerb des bundesweit anerkannten Zertifikates sind nach Abschluss des Lehrgangs der Nachweis eines Praktikums über 80 Stunden in einer Waldschule (anerkannte Praktikumsstelle) sowie eine praktische Abschlussprüfung in Eberswalde.

Der 4-wöchige Blockkurs findet in den Räumlichkeiten der HNE Eberswalde am Fachbereich für Wald und Umwelt auf dem Waldcampus (Alfred-Möller-Straße 1) statt.

# Staatlich zertifizierter Waldpädagoge / Staatlich zertifizierte Waldpädagogin – Zertifikatskurs

Art der Weiterbildung	Zertifikatskurs
Abschluss	Staatlich zertifizierter Waldpädagoge / Staatlich zertifizierte Waldpädagogin
Laufzeit	4 Wochen (Vollzeit)
Lehrformat	Präsenzzeit: 4 Wochen (Theorie) mit praktischen Elementen
Beginn	Februar / März bzw. August / September
Anzahl der Teilnehmenden	Max. 18
Sprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	Personen, die über einen forstlichen Abschluss verfügen (Forstwirt*innen, Forstwirtschaftsmeister*innen, Absolvent*innen der Studiengänge Forstwirtschaft, International Forest Ecosystem Management und Forstwissenschaften).
Gebühren	1.600 € (zzgl. MwSt.)
Zusätzlich	Prüfungsgebühren i. H. v. 200 € (zzgl. MwSt.)
Fachliche Leitung	Prof. Dr. Martin Guericke
Koordination	Dr. Astrid Schilling 03334657-167 Astrid.Schilling@hnee.de